

Empfang zu nehmen, deren Bild aus einem schwarzen Steine bestand. Als das Schiff mit dem Heiligthume anlangte, ging Publius Kornelius Scipio mit den angesehensten Römerinnen der Göttinn entgegen und führte sie nach Rom, wo ihre Ankunft aufs feierlichste begangen ward.

Römische Gottheiten.

Nusser den hellenischen Göttern, welche die Römer verehrten, hatten sie noch besondere, aus der Oertlichkeit und den abweichenden Sitten hervorgegangene, Gottheiten.

Janus.

Als Kronos der Herrschaft entsetzt worden, lud ihn Janus, damals Herrscher von Latium, zu sich ein, und Kronos bewies ihm seinen Dank, indem er ihm die Gabe ertheilte, Vergangenheit und Zukunft zu erforschen, weshalb man ihn, und zum Zeichen der Einigkeit beider Götter, mit zwei Gesichtern abbildete, auch wohl, um anzuzeigen, daß Janus seinen Blick nach dem alten, wie nach dem neuen Jahre richte. Janus, durch Kronos belehrt, machte das Volk mit dem Ackerbau bekannt, und regierte löblich und weise. Fromme Dankbarkeit erhob ihn zum Gott, er war der Gott des Jahres und als solcher der Monat Januar ihm geheiligt, der Vorsteher der Thore des Himmels, des Krieges und des Friedens. In seinem Tempel

Adolf Martin

② KIEL

Hansastraße 46